

Thema	Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung	
Ort	8630 Rüti, Restaurant Taverne	
Datum	Mittwoch, 7. Juni 2023, 19.00 bis 19.45 Uhr	
Teilnehmer (gemäss Präsenzliste)	Delegierte	42
Vorsitz	Andreas Egli, Präsident Bezirksgewerbeverband Hinwil	
Organisator	Gewerbeverein Rüti-Tann-Dürnten	
Protokoll	Esther Zwahlen	

Traktanden

1. Begrüssung
2. Genehmigung Traktanden
3. Wahl der Stimmezähler
4. Präsidialansprache
5. Genehmigung des Protokolls der DV vom 14. Juli 2022
6. Abnahme der Jahresrechnung 2022 / Bericht der Revisoren
7. Genehmigung der Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung Voranschlag
9. Wahlen:
 - Revisor
10. Behandlung von Anträgen der Sektionen
11. Verschiedenes

Andrea Egli begrüsst zur DV 2023. Er heisst alle herzlich willkommen. Er bittet die Anwesenden, sich in die Präsenzlisten einzutragen.

Ruedi Menzi, Präsident des Gewerbevereins Rüti-Tann-Dürnten überbringt die Grussbotschaft seines Vereins. Speziell begrüsst er die Gemeindepräsidentin Yvonne Bürgin. Sie ist auch eine Gewerblerin und mit ihrem Mann Mitglied im Gewerbeverein. Er bedankt sich, dass die Gemeinde Rüti sich am Aperó beteiligt. Dies wird mit herzlichem Applaus verdankt.

Der Gewerbeverein Rüti-Tann-Dürnten, besteht seit 1878 und ist einer der ältesten Gewerbevereine. Der Verein wurde aus einer Idee der Lesegesellschaft gegründet. Die Gründerväter waren Altweg, Gatzsch oder Baumann. Diese Firmen bestehen heute noch. Rüti war zu dieser Zeit sehr geprägt von der Maschinenfabrik. Bis in die 70er Jahre waren dort bis 3000 Mitarbeiter beschäftigt. Das Gewerbe ist gewachsen. Zu dieser Zeit zählte der Verein 60 Mitglieder, die ein Ladengeschäft betrieben, heute können diese an einer Hand gezählt werden. Wir können die Entwicklung nicht aufhalten, aber wir können im Kleinen ein gutes Netzwerk erstellen.

Yvonne Bürgin, Gemeindepräsidentin Rüti bedankt sich für die Einladung. Sie überbringt die Grussworte der Gemeinde. Es freut sie, dass wir den Weg in ihre wunderbare Wohn- und Arbeitsgemeinde gefunden haben. In den vergangenen 200 Jahren erlangte Rüti mit der Textil- und Textilmaschinen-Industrie Weltruhm. Heute sind sie ein Regionalzentrum. Bald 13'000 Menschen zählt die Gemeinde und über 5'000 Beschäftigte. Es ist ein dynamisches Dorf. Über 130 Vereine und ein breit abgestütztes kulturelles Angebot bilden ein attraktives Fundament für ein abwechslungsreiches, gesellschaftliches Leben. Es sind sehr gute ÖV-Verbindungen vorhanden. Rüti möchte eine attraktive Arbeitsgemeinde sein und Arbeitsplätze schaffen. Dies ist im Leitbild verankert. Sie möchte die Entwicklung einer nachhaltigen und vielfältigen Wirtschaft unterstützen und qualitativ hochwertige Arbeitsplätze bieten. Gemäss Statistik 2020 hat Rüti über 800 Arbeitsstätten. Die Gemeinde hat ein Interesse daran, dass vor allem grössere Firmen auch in Rüti bleiben. Packsys Global hat einen Neubau realisiert. Auch Trox Hesco, die seit über 100 Jahren in Rüti sind, haben sich entschieden mit ihrem Neubau in Rüti zu bleiben und zu produzieren. Es ist Yvonne Bürgin auch wichtig, dass die Gemeinde für KMU attraktiv ist und die Gemeinde Hand bietet für eine gute Zusammenarbeit. Sie wünscht allen, viel Erfolg im Gewerbe, guten Umsatz und gute Zahlen. Sie weiss, es ist nicht einfach ist mit der Teuerung, Inflation und allem. Sie verabschiedet sich und wünscht eine gute Versammlung.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Andi Egli stellt fest, dass für die DV zeit- und statutengerecht eingeladen worden ist. Er erklärt die Delegiertenversammlung für eröffnet. Jeder Delegierte verfügt über eine Stimme. Die DV ist überschaubar, wir verzichten auf Stimmrechtsausweise

2. Genehmigung der Traktanden

Werden Änderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste gewünscht? Das ist nicht der Fall.

Beschluss: Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen sind: Marc Schädler und Pascal Heusser. Es werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Beschluss: Marc Schädler und Pascal Heusser werden mit Applaus gewählt.

4. Präsidialansprache

Es ist nicht immer einfach Inhalte zu finden, die von Interesse sind. In den letzten Jahren richtete er den Fokus immer nach aussen. In diesem Jahr möchte er den Fokus mehr nach innen richten. Mit folgenden Themen hat sich der BGV beschäftigt: Kampagne mit den Sektionen, Wahlen 2023 und Anlass an der ZOM.

Der BGV hat seit der letzten DV folgende Aktivitäten gehabt: 4 Vorstandssitzungen, 2 Präsidentenkonferenzen, 3 Wahlsitzungen, 1 Gewerblerzmorge zum Thema Cyber-Crime und eine Wahlveranstaltung in der Embru Rüti.

Als er das Präsidium im BGV übernommen hat, befasste sich die erste Sitzung mit der Definition was Sinn und Zweck des BGV ist oder ob er aufgelöst werden sollte.

Heute stellt er fest, dass der BGV gut funktioniert. Doch wenn man nichts macht, ist es nicht recht und wenn man etwas macht, auch nicht. Leider vergessen viele, dass es beim BGV nicht um Eigeninteresse geht, sondern dass man die Anliegen des Gewerbes vertritt. Man kann man es nie allen recht machen. Er stellt fest, nur wer nichts macht, macht keine Fehler, aber das ist der falsche Ansatz, denn Stillstand heisst Rückschritt. Er stellt fest, dass viele eine Bequemlichkeit oder Passivität haben. Ganz nach dem Motto, sollen doch die anderen etwas tun.

Kampagne des BGV mit den Sektioen:

Kampagne «nöd egal – chauf lokal» wurde an der DV in Fischenthal genehmigt und an der DV in Wetzikon angekündigt, im November / Dezember durchgeführt. Leider war die Beteiligung der Mitglieder sehr mässig. Diese Kampagne hat auf das Engagement und die aktive Mitarbeit aller Unternehmungen des BGV gebaut. Es wurde den Mitgliedern und auch den Sektionen alles Pfannenfertig serviert. Viele vergessen, dass diese Kampagne uns alle etwas angegangen wäre, nicht nur den Detailhandel. Wir alle bieten lokale Dienstleistungen an. Es ist wohl so, dass wir in einem Wohlfühlmodus sind oder anders ausgedrückt, wir konsumieren lieber, statt uns zu engagieren. Selbstverständlich sind alle Anwesenden ausgeschlossen.

Wahlen 2023

Im Januar 2023 fanden die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen statt. Der KMU und Gewerbeverband des Kantons Zürich übernahm das Konzept des BGV Hinwil «Zeit für Macher». Das Motto hiess «streichen – panaschieren – kumulieren». Der BGV hat sich dieser Kampagne angeschlossen. In der Embru Rüti fand eine Wahlveranstaltung statt. Gastreferent war alt BR Ueli Maurer. An diesen Anlass nahmen 100 Personen teil. Der BGV hat zusammen mit dem KGV 9 Kandidaten aus dem Bezirk Hinwil unterstützt: SVP, FDP und die Mitte. Die Grünliberalen wurden angefragt, gaben aber keine Rückmeldung. Jeder unterstützte Kandidat musste das 6-Punkte-Programm des KGV unterzeichnen. Von den neun Kandidaten wurden vier wiedergewählt. Herzliche Gratulation den Wiedergewählten: Yvonne Bürgin, Walter Honegger, Jörg Kündig und Stephan Weber.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Im Herbst 2023 finden die National- und Ständeratswahlen statt. Ohne das Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer in der Politik verlieren wir an Einfluss und die Rahmenbedingungen für das Unternehmertum und das Gewerbe verschlechtern sich. Leider verzeichnen wir auf der Links-grünen Seite immer mehr Kandidaten, die sich wenig mit der Wirtschaft auskennen oder keine Erfahrung in diesem Bereich mitbringen. Verstehen sie mich nicht falsch. Wir benötigen überall gute und kompetente Lehrkräfte und Dozenten auf allen Stufen, sowie studierende Forscher, die ihren Teil beitragen. Ob aber eine Mehrheit mit diesem Hintergrund politisch über unsere Rahmenbedingungen entscheiden soll, ist fraglich. Aber auch hier gilt, keine Regel ohne Ausnahmen.

Anlass ZOM

Der BGV Hinwil hat sich entschlossen, zusammen mit den Sektionen an der ZOM eine Bar zu betreiben. Ziel ist, die Öffentlichkeit auf das Gewerbe und die lokalen Gewerbevereine aufmerksam zu machen. Somit richtet sich der Fokus auf die Kampagne «nöd egal – chauf lokal», sowie die Mitgliederwerbung. Es freut ihn, dass von den 10 Sektionen des BGV 6 Gewerbevereine den Anlass unterstützen. Ganz nach dem Motto im Dienste aller und nicht im Eigeninteresse der eigenen Unternehmung. Alle Mitglieder der teilnehmenden Sektionen werden zu gegebener Zeit die nötigen Informationen erhalten. Er hofft hier, auf die Unterstützung aller.

Andreas Egli bedankt sich bei allen für die Unterstützung und Loyalität zum Gewerbe. Ihre Anwesenheit bezeugt, dass ihnen die Zukunft des Gewerbes und dem freien Unternehmertum wichtig ist und dass sie sich dafür einsetzen. Weiter dankt er allen Personen, die sich in irgendeiner Weise für das Gewerbe einsetzen. Zu guter Letzt dankt er seinen Vorstandskollegen, sowie Esther Zwahlen. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst seinen Jahresbericht

Walter Honegger lässt über die Präsidialansprache abstimmen. Er bedankt sich für die klaren und deutlichen Worte und den guten Überblick über das vergangene Jahr. Der Wunsch nach einer Ergänzung besteht nicht. Er dankt Andras Egli generell, für seine Ideen und seine Arbeit mit uns. Es ist nicht immer ganz einfach, er hat das auch angedeutet. Im Vorstand haben wir eine sehr gute Zusammenarbeit mit ihm. Wir bedanken uns sehr herzlich. Der Jahresbericht wird mit herzlichem Applaus verdankt.

5. Genehmigung Protokoll der DV vom 14. Juli 2022

Das Protokoll wurde allen zugestellt. Keine Wortmeldungen.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2022 / Bericht Revisor

Über die Jahresrechnung 2022 gibt Andrea Dolder Auskunft.

Die Zahlen der normalen Projekte bewegen sich im Bereich der Vorjahre. Die Kampagne hat ein Aufwandüberschuss von CHF 14'928.50 verursacht. Der Gesamtaufwand für die Kampagne betrug CHF 39'086.50, wovon sich die Sektionen mit total CHF 21'300.00 daran beteiligt haben. Herzlichen Dank dafür.

Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Bericht Revisorin

Karin Bischofberger bestätigt, dass die Rechnung geprüft wurde und keine Unregelmässigkeiten festgestellt worden sind.

Der Vorstand beantragt, die Rechnung zu genehmigen und den Verlust von CH 14'928.50 dem Konto Kapital zu belasten. Das Kapital beträgt somit CHF 63'350.76

Beschluss: Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand und der Kassierin Decharge erteilt.

7. Genehmigung Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge bei CHF 20.00 zu belassen.

Beschluss: Genehmigung Mitgliederbeiträge einstimmig

8. Genehmigung Voranschlag

Andrea Dolder stellt das Budget vor. Es wird ein Verlust von CHF 1'900 budgetiert.

In den Veranstaltungen sind der Gewerblerzmorge und ein Beitrag für den Anlass an der ZOM enthalten

Zum vorliegenden Voranschlag werden keine Fragen gestellt.

Die restlichen Zahlen entsprechen den Vorjahreszahlen.

Beschluss: Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen:

Revisor

Karin Bischofberger hat zwei Jahre die Rechnung revidiert. Herzlichen Dank. Ihr wird ein kleines Geschenk überreicht.

Die durchführende Sektion ist jeweils für einen Revisor zuständig. Wir schlagen der Delegiertenversammlung Alex Kaiser, Inhaber Necono, vor. Er wird zusammen mit Jürg Wettstein die Revision vornehmen.

Beschluss: Alex Kaiser wird einstimmig für die nächsten zwei Jahre gewählt.

10. Anträge von Sektionen

Es sind keine Anträge von Sektionen eingegangen.

11. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Andreas Egli dankt für die Aufmerksamkeit und schliesst die Delegiertenversammlung und das Protokoll.

Schluss der DV: 19.45 Uhr

Für das Protokoll
Esther Zwahlen